

Uznach und Umgebung

«Jetzt isch d'Ziit zum Singe...», aus einem Lied von Andrew Bond
 Zu unserem Jahresthema «Energie in der Bibel» haben wir an dieser Stelle bereits Spannendes und manchmal auch Überraschendes lesen können.
 Heute soll es darum gehen, wie wir aus dem Singen und Musizieren Energie schöpfen können und was die Bibel dazu sagt.
 Wenn es ums Singen geht, denkt man zuerst an fröhliche Menschen, die zusammenkommen, gemeinsam musizieren und so ihrer Freude Ausdruck verleihen. Tatsächlich geht es auch in den meisten Bibelversen zu diesem Thema genau darum. Kein Wunder also gibt es so viele Lob- und Dankeslieder. Auch Kinderlieder zum Thema Freude gibt es unzählige.
 Doch welchen Stellenwert haben Lieder, wenn unsere Stimmung am Boden ist, wenn wir niedergeschlagen sind und uns die Energie fehlt? Kann da singen zu einer Energiequelle werden?

Gottesdienste

Sonntag, 4. Juni	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst mit Konfirmation Pfarrer Daniel Giavoni, Diakonin Anita Mazenauer und Diakon David Krättli Musik: Reto Frischknecht (Vocals), Thomas Vögeli (Bass), Fabrice Oberholzer (Drums) und Benno Bernet (Piano) Apéro mit Platzkonzert der Musikgesellschaft Helvetia Eschenbach.
Sonntag, 11. Juni / Livestream	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Theologin Eva B. Keller
Sonntag, 18. Juni	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst mit Verabschiedung von Monika Kuyper-Krauer Pfarrerinnen Melanie Homberger Chinderhüeti im Kirchgemeindehaus
Sonntag, 25. Juni	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst mit Konfirmation Pfarrer Daniel Giavoni, Diakonin Anita Mazenauer und Diakon David Krättli Musik: The Fairydusters Apéro mit Platzkonzert des Musikvereins Harmonie, Uznach.
Sonntag, 2. Juli	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Pfarrer Matthias Schneebeli Chinderhüeti im Kirchgemeindehaus
11 Uhr Vorderwengi	Ökumenischer Alpgottesdienst Pfarrer Daniel Giavoni und Pfarreibeauftragte Beate Kaschel
Voranzeige: Sonntag, 9. Juli	
10 Uhr Uznach	Gottesdienst Pfarrer Martin Jud

Findet sich dazu etwas in der Bibel?
 Ich könnte hier nun eine Abhandlung darüber verfassen, wie und in welchem Zusammenhang in der Bibel vom Singen die Rede ist. Oder eine Aufzählung der Instrumente machen, die in der Bibel vorkommen. Das sind erstaunlich viele! Da ich jedoch Geschichten liebe, habe ich nach einer Geschichte gesucht, in der Menschen in einer schwierigen Lage gemeinsam singen. In der Apostelgeschichte bin ich fündig geworden. Auf der zweiten Missionsreise ist Paulus gemeinsam mit Silas in Kleinasien und Griechenland unterwegs, um den Menschen von Jesus zu erzählen. Viele sind von der Botschaft berührt und lassen sich taufen. Dies gefällt nicht allen. Besonders erbost sind die Besitzer einer Sklavin. Es wird erzählt, dass die Sklavin von einem Geist besessen ist, der die Zukunft voraussagen kann. Ihre Besitzer ziehen grossen Profit aus ihrer «Krankheit», indem sie Geld für ihre Prophezeiungen verlangen.
 Paulus befreit die Sklavin von diesem Geist, was den Besitzern gar nicht gefällt, da diese Einnahmequelle damit versiegt ist. Deshalb packen sie Paulus und Silas, schleppen sie zum Marktplatz und lassen sie als Unruhestifter, die die römische Ordnung durch ihre Sitten gefährden, verurteilen und bestrafen. Die Stadtrichter lassen Paulus und Silas die Kleider vom Leib reissen und befehlen, sie mit Stöcken zu schlagen. Nachdem sie viele Schläge erhalten haben, werden sie ins Gefängnis gebracht, und zwar in die hinterste Zelle. Zusätzlich werden ihre Füsse in einen Holzblock eingeschlossen.
 Eine ganz schön ausweglose Situation für die beiden Missionare. Und was machen sie? Da heisst es, «sie priesen Gott mit Lobgesängen». Wie soll das möglich sein? In so misslicher Lage Dankeslieder singen? Im Brief an die Gemeinde in Thessaloniki schreibt Paulus: «Freut euch immerzu, dankt Gott in jeder Lebenslage. Das will Gott von euch als Menschen, die mit Jesus Christus verbunden sind.» Das ist doch unmöglich, was da verlangt wird. In jeder Lebenslage, also auch wenn es uns schlecht geht, wir keine Energie mehr haben, keinen Ausweg mehr sehen, sollen wir uns freuen und Gott dafür danken? So eine Aussage setzt uns ganz schön unter Druck und wird kaum neue Energie liefern.
 Doch lesen wir nochmals genauer, was Paulus und Silas im Gefängnis machen. Von Dankbarkeit und Dankesliedern steht da nichts. Sie singen Loblieder. Ein entscheidender Unterschied. Egal in welcher Lebenslage wir uns befinden, Gott ist immer derselbe, der Schöpfer des Himmels und der Erde, und dafür können wir ihn loben. Und dieses Lob bewirkt etwas in uns. Bewirkte etwas bei Paulus und Silas. Wohl kaum Dankbarkeit für die Lage, in der sie sich befanden. Doch durch das Loben verändert sich der Blickwinkel. Man sieht all das Wunder-



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
 UZNACH UND UMGEBUNG

Sekretariat

Annette Hergert
 Zürcherstrasse 18, 8730 Uznach
 Tel. 055 285 15 15
 E-Mail sekretariat@evang-uznach.ch

Pfarrpersonen

Pfr. Daniel Giavoni, Tel. 055 285 15 13
 Pfr. Martin Jud, Tel. 055 285 15 22
 Pfr. Matthias Schneebeli, Tel. 055 285 15 02

Diakonat

Kathrin Kägi-Schaub, Tel. 055 285 15 11
 David Krättli, Tel. 055 285 15 14
 Sandra Kuster, Tel. 055 285 15 21
 Heidi Schnegg-Geiser, Tel. 055 285 15 11 / 079 376 03 98

Jugendarbeit

David Krättli, Tel. 055 285 15 14
 Anita Mazenauer, Tel. 078 601 98 97

Präsidentin ad interim

Ursula Winkler, Tel. 055 284 28 80

Kirchgemeindegemeinsamer

Thomas Moser, Tel. 055 285 15 05
www.evangelisch-uznach.ch

...bare, das Gott geschaffen hat und vielleicht wird einem auch wieder bewusst, dass dieser mächtige Gott versprochen hat, bei uns zu sein «bis zum Ende der Welt». So wie wir es immer wieder auf dem Spruchband bei uns in der Kirche lesen können.
 Bei Paulus und Silas wird durch das Singen ein Erdbeben ausgelöst, welches die Gefängnistüren aufspringen lässt. Als der Gefängniswärter die offenen Türen sieht, will er sich das Leben nehmen, weil er davon ausgeht, dass alle Gefangenen geflohen sind. Doch Paulus versichert ihm, dass alle noch da sind. Daraufhin nimmt der Wärter Paulus und Silas mit in sein Haus, wo sich seine ganze Familie und all seine Dienstboten taufen lassen. Soweit das Ende der Geschichte.
 Nun ja, ein Erdbeben auslösen werden wir mit unserem Singen wohl kaum. Und doch gibt es kaum etwas anderes, was wir so einfach tun können und das so viel bewirkt. Wenn ich beispielsweise mit Kindern darüber spreche, was uns helfen kann, wenn wir Angst haben, kommt eine Antwort immer: singen hilft oder pfeifen. Gerade in schwierigen Momenten, wenn wir traurig, wütend, enttäuscht oder erschöpft sind, kann singen helfen. Vielleicht einfach leise eine Melodie vor sich hinsummen oder pfeifen. Es muss nicht immer ein Loblied sein. Es wird in jedem Fall unsere Stimmung aufhellen.
 Darum finde ich es so wichtig, Liedern einen Stellenwert in unserem Alltag zu geben. Lieder zum Lachen, zur Beruhigung, zum Austoben. Lieder zu verschiedenen Festen, Jahreszeiten und im Tagesablauf. So singen wir Zuhause mit den Kindern nicht «nur» vor dem Essen oder einschlafen ein Lied. Es gibt ein Lied zum Zähneputzen, ein Lied zum Anziehen, zum Aufräumen... Und wenn kein passendes Lied gefunden wird, macht es besonders Spass, ein Lied gemeinsam umzudichten.

(Fortsetzung Seite 2)

«Jetzt isch d'Ziit zum Singe...»,

aus einem Lied von Andrew Bond

(Fortsetzung von Seite 1)

Und für alle, die gerne gemeinsam singen: Schaut doch mal bei den Fairydusters, im Kirchenchor, beim Singe mit de Chliine oder beim fröhlichen Singen mit Heidi Schnegg-Geiser vorbei. So hoffe ich, dass ganz viel Energie getankt wird beim Singen und ich schliesse mit einer Liedzeile von Andrew Bond: «Der Tag würd besser glinge, wenn all als erschts tüend singe...» ■

Kathrin Kägi, Diakonin

Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sonntag, 4. Juni, 10 Uhr, Kirche Uznach

Pfarrer Daniel Giavoni, Diakonin Anita Mazenauer und Diakon David Krättli

Brauchli Sarah, Uznach
Eicher Gil, Uetliburg
Fäh Gian-Luca, Kaltbrunn
Fuchs Lara, Uetliburg
Gerber Tim, Benken
Helbling Nelio, Uznach
Marty Lias, Schmerikon
Meier Nerin, Eschenbach
Oester Fabian, Benken
Roth Lea, Gommiswald
Salerno Luana, Uznach
Signer Lukas, Uznach
Tschudi Gian, Uznach

Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sonntag, 25. Juni, 10 Uhr, Kirche Uznach

Pfarrer Daniel Giavoni, Diakonin Anita Mazenauer und Diakon David Krättli

Blöchliger Julia, Goldingen
Brunner Melina, Benken
Fumagalli Marvin, Eschenbach
Hager Chiara, Kaltbrunn
Hager Fabienne, Kaltbrunn
Moonen Emma, Gommiswald
Müller Enya, Eschenbach
Oberkalmsteiner Anja, Benken
Oppliger Cora, Eschenbach
Plump Lara, Kaltbrunn
Schoch Seraina, Benken
Urech Gian, Kaltbrunn
Zwicker Silvan, Eschenbach

Gottesdienstkollekten April

2. April, Brot für Alle	CHF	551.40
7. April, Open Doors	CHF	660.35
8. April, Brot für Alle	CHF	38.70
9. April, Brot für Alle	CHF	310.15
16. April, oeku Kirche und Umwelt	CHF	205.70
23. April, Chance for Children	CHF	350.65
30. April, Schweizer Kinderhilfswerk KOVIVE	CHF	471.55

Abschied Monika Kuyper-Krauer

Nach dem Gottesdienst am **Sonntag, 18. Juni**, können sich alle beim Chilekafi von Monika Kuyper-Krauer verabschieden.

Töffli- und Velowallfahrt



Am Wochenende vom 19. bis 20. August findet unsere beliebte Töffli- und Velowallfahrt statt. Die Wallfahrt führt uns nach Andwil SG. Wir werden gemeinsam in der Pfadihütte übernachten. Wer Lust hat, kann zelten. Auch dieses Jahr bieten wir eine Velogruppe an, die bei zu strengen Streckenabschnitten den ÖV benutzen wird. Auf unserem gemeinsamen Weg gibt es verschiedene Pausen und auch am Abend kommt das Zusammensein nicht zu kurz. Die ökumenische Jugendarbeit JAK_ und das OK sind bereits mitten in der Planung und freuen sich schon jetzt auf das gemeinsame Unterwegssein. Von der evangelischen Kirchgemeinde Uznach und Umgebung wird Pfarrer Daniel Giavoni mit dabei sein.

Anmeldung auf www.pfefferstern.ch (mit der «Suche» die Töffli-wallfahrt suchen) oder direkt mit dem QR-Code.



Anmeldeschluss ist der 5. Juli.

Für weitere Auskünfte:

Nelum Rohner (Dekanat Uznach) 079 100 48 02

Freud und Leid

TRAUUNG

Nicole und Reto Hermann, wohnhaft in Schmerikon

TAUFEN

Marleo Bochsler, Sohn der Jasmine und des Remo Bochsler, wohnhaft in Benken

Aylen Kühne, Tochter der Silvia und des Pascal Kühne, wohnhaft in Uetliburg

Maleo Ricklin, Sohn der Sabrina und des Sven Ricklin, wohnhaft in Kaltbrunn

Livio Diethelm, Sohn der Nicole Rhyner und des Pascal Diethelm, wohnhaft in St. Gallenkappel

Levin Rhyner, Sohn der Nicole und des Marco Rhyner, wohnhaft in St. Gallenkappel

TODESFÄLLE

Lieselotte Leidemann-Peine, wohnhaft gewesen in Gommiswald, verstorben in ihrem 87. Lebensjahr

Senioren-Ferienwoche

Die Senioren-Ferienwoche im Schwarzwald findet vom 16. bis 23. September statt.

Es hat noch ein paar freie Plätze. Gerne können Sie sich anhand des Prospektes bei Annette Hergert, Sekretariat, anmelden. Flyer sind sowohl im Kirchgemeindehaus als auch in der Kirche aufgelegt.

Ein motiviertes Team freut sich auf Ihre Anmeldung!

Konzert ConTatto Blockflöten-Orchester Höfe

Sonntag, 11. Juni, 17 Uhr, Kirche Uznach



Willkommen in der Klangwelt der Tiere!

Unter dem Motto «Einfach Tierisch» spielen über 30 Blockflötenspieler*innen unter der Leitung des Dirigenten Josef Manser ein abwechslungsreiches Musikprogramm.

Werke aus vier Jahrhunderten sind zu hören: J. Dowland, A. Poglietti, H. Purcell, P. J. Tschai-kowsky, J. Strauss, B. Bartók, E. Bucalossi, D.I. Swann, A. Rosenheck und L. Eccles.

Das Motto «Einfach Tierisch» lässt erahnen, wohin die Zuhörer*innen entführt werden: In die Tierwelt, zuerst mit ganz kleinen Tieren wie Kaulquappen, Salamander, Grashüpfer und Fledermaus, weiter Frosch, Gürteltier, Hühner und Hähne und schliesslich Schwäne, Affen und Nilpferde.

So unterschiedlich die Grössen und Klangfarben der Blockflöten sind, so vielfältig sind die Musikstücke: Mal tänzerisch, träumerisch und romantisch, mal humoristisch, witzig und frech, vielleicht auch ungewohnt, geheimnisvoll oder vertraut, aber sicher überraschend.

Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte gesammelt.

Tauchen wir gemeinsam in die Klangwelt der Tiere ein.

Konfirmation Einschreibeabend

Dienstag, 27. Juni, 19.30 Uhr, Kirche Uznach

Informationsabend für Eltern und zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden zum kommenden Konfirmandenjahr.

Trauerkreis

Ein Gesprächsangebot für Trauernde
Mittwoch, 7. Juni

14 bis 16 Uhr, Katholisches BGZ Uznach
17.30 bis 19.30 Uhr, Katholisches Pfarreiheim Eschenbach (Pfus)

Leitung: Eveline Kurath und Corinne Lillo
Infos bei Pfarrer Martin Jud und Diakonin Heidi Schnegg-Geiser

Erwachsene**WOCHENGOTTESDIENSTE****Abendgebet in der Kirche Uznach**

Freitag, 2., 9., 16., 23. und 30. Juni
jeweils von 19.15 bis 19.45 Uhr

**BETEN MIT LEIB UND SEELE –
GEBETSTÄNZE****«O fröhliche Zeit»**

Freitag, 16. Juni, 20 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Leitung: Esther Schoch, 079 579 03 94

BIBELGESPRÄCHSKREIS

Montag, 5. und 19. Juni, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Kontakt: Walter Bürki, 055 508 55 85

**LUST AUF STILLE –
MEDITATION ERFAHREN**

Geführter Meditationsabend
Montag, 26. Juni, 20 bis 21 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach, für jedermann,
mit Urs Meier, u.m@hispeed.ch

KAFI ALLERLEI

Das Kafi Allerlei in Kaltbrunn ist ein Treffpunkt, wo Menschen ohne Konsumationszwang zusammenkommen können. Es ist montags bis freitags von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet und befindet sich an der Dorfstrasse 30.

Am Dienstag, 13. Juni, ist Pfarrer Daniel Giavoni den ganzen Nachmittag im Kafi.

KAFIZIIT

Mittwoch, 7., 21. Juni sowie 5. Juli, 9 bis 11 Uhr
Generationenhaus Eschenbach
Die Erwachsenen geniessen im Bistro Kafi und Ziit, während ihre Kinder in der Spielecke im Bistro spielen oder im Spielzimmer betreut werden.

ZNÜNI FÜR ALLE

Dienstag, 6. Juni und 4. Juli, 9.30 bis 11 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach

**BISTRO IM GENERATIONENHAUS
ESCHENBACH**

Dienstag, 9 bis 11 Uhr, mit Bedienung
Mittwoch, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SPIELI-TREFF

Freitag, 16. Juni, ab 17 bis 22 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Für alle Spielbegeisterten. Alte und neue Spiele, mit Snacks zum Selbstkostenpreis.

FIIRABIG LOUNGE IM GENERATIONENHAUS

Freitag, 2. Juni, 19 bis 22 Uhr
Generationenhaus Eschenbach
Ab 20 Uhr findet im Saal das Konzert des Chores «The Fairydusters» statt.
Freitag, 30. Juni, 19 bis 22 Uhr
«Grill&Chill». Wir geniessen den Sommer bei schönem Wetter auf der Terrasse. Ein Grill ist vorhanden. Wer will, kann etwas zum Grillieren mitbringen.

ÖKUMENISCHER FRAUENTREFF

Donnerstag, 15. Juni, 9 bis 11 Uhr
Generationenhaus Eschenbach

**GENERATIONENZMITTAG IM
GENERATIONENHAUS ESCHENBACH**

Mittwoch, 14. Juni, von 12 bis 13.30 Uhr
12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille
12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal
13.30 bis 15.30 Uhr: Atelier «Baschtelrückli»
Das Bistro ist bis 17 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 28. Juni, von 12 bis 13.30 Uhr
12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille
12.15 Uhr: Generationenzmittag im Saal
13.30 Uhr bis 16 Uhr: Nachmittag für Kinder
Spiel- und Bastelzimmer offen und betreut.
Das Bistro ist bis 17 Uhr geöffnet.
Anmeldung für das Essen jeweils bis Sonntag
vorher an 055 285 15 29 oder
gastgeberin.eschenbach@evang-uznach.ch

KAFI WULLECHNÄUEL

Freitag, 23. Juni, 14 bis 17 Uhr
Bistro Generationenhaus Eschenbach
Packen Sie Ihr Strickzeug oder andere Handarbeiten ein und verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag.

STRICKGRUPPE

Donnerstag, 6. Juli, 14 bis 16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach, Schulungsraum
Stricken für einen guten Zweck.
Infos: Irene Gnädinger, 055 280 66 27 oder
Christiana Senn, 055 280 44 84

Senioren**BEGEGNUNGS-NACHMITTAG**

Donnerstag, 29. Juni, 14.30 bis 16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Fröhliches Singen mit Heidi Schnegg-Geiser.
Wir singen volkstümliche und populäre Lieder
sowie einige aus dem Kirchengesangbuch.

Kinder und Jugendliche**CHINDERFIIR****Chinderfiir Eschenbach**

Freitag, 2. und 30. Juni, 15.30 bis 17 Uhr
Generationenhaus
Alle Kinder ab dem Kindergarten, die gerne spannende Geschichten aus der Bibel hören, spielen oder basteln, sind herzlich zur Chinderfiir eingeladen.

Chinderfiir Uznach

Sonntag, 2. Juli, 10 Uhr
Kirche Uznach
Für Kinder ab ca. 4 Jahren. Nach dem gemeinsamen Start im Gottesdienst gehen wir ins Kirchgemeindehaus, dort gibt es eine spannende Geschichte, eine Bastelarbeit und vieles mehr.

Ökumenische El-Ki-Fiir Gommiswald

Donnerstag, 8. Juni, 15.30 Uhr
Pfarrkirche Gommiswald
Zur El-Ki-Fiir sind alle Vor- und Kindergartenkinder mit ihren Begleitpersonen eingeladen.

SINGE MIT DE CHLIINE

Donnerstag, 8. Juni, 9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach
Kinder von 0 bis 4 Jahren und ihre Begleitpersonen sind eingeladen. Neben Liedern und Versli gehören auch Bewegungen und Spiele zum halbstündigen Programm. Anschliessend gibt es ein feines Znüni und Zeit zum Spielen.

JUNGSTÖRCH

Samstag, 10. Juni, 9 bis 11.30 Uhr
Bei den Jungstörch treffen sich Kinder ab Kindergarten bis ca. 3. Klasse, um gemeinsam draussen zu sein, zu singen, zu spielen, um Geschichten zu erleben und um die Welt zu entdecken. Wie immer werden wir unser Znüni draussen auf dem Feuer zubereiten.

KIRCHE KUNTERBUNT

Samstag, 24. Juni, 10 bis 13 Uhr,
Begegnungszentrum Uznach
Ökumenisches Familien-Angebot in Uznach!
Kirche Kunterbunt ist frech und wild und eine wundervolle Kirche für die ganze Familie.
Infos und Anmeldung bis 19. Juni
bei Kathrin Kägi.

OFFENES ATELIER «BASCHTELTRÜCKLI»

Mittwoch, 14. Juni, 13 bis 15.30 Uhr
Generationenhaus Eschenbach, Atelier
Für alle Kinder und Erwachsene, die gerne basteln, ist das Atelier geöffnet. Es steht verschiedenes Material zur Verfügung, um sich inspirieren zu lassen und eigene Ideen zu verwirklichen. Kinder ab der ersten Klasse sind herzlich mit oder ohne Begleitperson willkommen. Bei jüngeren Kindern bitten wir um eine Begleitung.

BASTEL- UND SPIELNACHMITTAG

Mittwoch, 28. Juni, 13.30 bis 16 Uhr
Generationenhaus Eschenbach
Alle Kinder sind herzlich zum Bastel- und Spielnachmittag eingeladen. Wir hören zu Beginn eine Geschichte. Anschliessend wird gebastelt und gespielt und wir bereiten einen zum Thema der Geschichte passenden Zvieri zu. Das Spielzimmer ist geöffnet.

PASTA-TREFF

Mittwoch, 7. Juni und 5. Juli,
Generationenhaus Eschenbach
Treffpunkt zwischen 11.30 und 12 Uhr,
Fixprogramm bis 13 Uhr,
anschliessendes Verweilen bis 14 Uhr möglich.
Alle Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe (4.-6. Klasse) sind zum Mittagessen herzlich willkommen.
Nach dem Essen geniessen wir die Zeit mit Spiel und Spass.
Anmeldung: Bis am Montagabend vorher an
gastgeberin.eschenbach@evang-uznach.ch
Bitte auf Allergien hinweisen.
Kosten: CHF 5.00, direkt vor Ort begleichen.

FISHERMAN'S FRIENDS UND BIG FISH

Bis zu den Sommerferien finden die Fisherman's Friends (4. bis 6. Klasse) zusammen mit den Big Fish (ab 7. Klasse) freitags von 18.30 bis 20.30 Uhr in Uznach statt. Komm vorbei, triff deine Freund*innen und erleb was!
Nächste Termine: 2. und 30. Juni.
Mehr Infos bei Pfarrer Matthias Schneebeli und auf unserer Homepage.

Chor The Fairydusters

Proben montags, 19.45 bis 21.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach

Kirchenchor

Proben donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Uznach